

Ergeht an:
 Alle Mitglieder des Bundesverbandes
 der Müller und Mischfuttererzeuger
 Alle Landesinnungen
 Fachzeitungen

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 der Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
 T 05 90 900-DW | F 05 90 900-DW
 E mueller-mischfutter@wko.at
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>


Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter
 DI Lorencz / Mag. (FH) Renz

Durchwahl
 3651

Datum
 11.01.2017

MITGLIEDER-INFORMATION 01/2017

Mitglieder-Information	BVA MÜ/MFE	
Betrifft: Mitglieder-Information BVA Müller und Mischfuttererzeuger		Frist: 15.02.17
Kurzinfo: Aktuelles Rundschreiben		

1. Futtermittelstatistik 2016 - Bitte um Ihre Rückmeldung bis 15. Februar!
2. Blickpunkt[Recht] - Schmölder Andreas SAICON Consulting
3. Verein Getreidewirtschaftliche Marktforschung - Brot im Unterricht
4. Verwaltungsvereinfachung für Betreiber von Kleinwasserkraftanlagen
5. Terminavisos - Bundestagung der gewerblichen Mühlen und Mischfuttererzeuger
6. Übersichtsgrafik zur Entwicklung der Getreidepreise im 2. Halbjahr 2016

TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG:

Termine 2017:

Samstag, 18. März: Kruste & Krume im Kursalon Hübner www.krusteundkrume

20.-21. April: Global Millers Symposium, Hamburg www.global-millers-symposium.com

Freitag, 29. September: Bundestagung Müller-Mischfutter im Schloss Mondsee



1. Futtermittelstatistik 2016 - Bitte um Ihre Rückmeldung bis 15. Februar!

Für das Jahr 2016 wird wiederum die alljährliche **statistische Erhebung** der **Mischfut-
terproduktion** durchgeführt, die auch in den Grünen Bericht des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft einfließt.

In Beilage 1 übermitteln wir Ihnen das Formblatt mit der Bitte **um Einsendung bis
SPÄTESTENS 15. Februar 2017**.

Die zusammengefassten Ergebnisse aus Gewerbe und Industrie werden Ihnen nach Fer-
tigstellung per Rundschreiben übermittelt. Vielen Dank bereits im Vorhinein für Ihre
Unterstützung!

- Wir ersuchen **alle Futtermittelunternehmen**, die Produktionsmeldung einzusen-
den (**auch wenn der Betrieb nicht das ganze Jahr 2016 über produziert hat**
oder gar keine Produktion hat, dann bitte eine **NULLMELDUNG abgeben**).

2. Blickpunkt[Recht] - Schmölder Andreas SAICON Consulting

Rapid Alert System for Food and Feed

- Gerstenmehl aus Schweden mit Ochratoxin A (Schweden)
- Weizen aus Deutschland mit Zearalenon (Belgien)
- Bio-Roggenvollkorn aus Deutschland mit Mutterkorn (Deutschland)
- Weizen aus Tschechien mit Deoxynivalenol (Deutschland)

Ausnahmen für Information über Nährwerte

Achtung: Nur Mehl ohne Zusatzstoffe (Mehlbehandlungsmittel Vitamin C/Ascorbinsäure)
fällt unter die Ausnahme von der verpflichtenden Nährwertdeklaration, die für unver-
arbeitete Erzeugnisse, die nur aus einer Zutat oder Zutatengruppe bestehen, gilt.

Jedoch gibt für handwerklich hergestellte Lebensmittel eine eigene Ausnahmeregelung:
Gewerbebetriebe, die ihre Produkte nur lokal und punktuell (das heißt nicht flächen-
deckend in ganz Österreich) abgeben, entweder

- in ihrem eigenen Laden, in mobilen Verkaufsständen oder im Rahmen einer Haus-
zustellung unmittelbar an Konsumentinnen und Konsumenten oder
- an lokale Einzelhandelsgeschäfte (inkl. Gastronomie), die selbst direkt an Kon-
sumenten abgeben,

sind von der verpflichtenden Nährwertkennzeichnung ausgenommen.

Unabhängig von der rechtlichen Ausnahme kann natürlich ein Kunde auf privatwirt-
schaftlicher Ebene eine Nährwertkennzeichnung wünschen - das ist mit dem jeweiligen
Kunden zu klären.



GVO - Mehr Zeit für Rücknahme von Rapsorten

Mit Durchführungsbeschluss 2016/2268 wurde das Programm zur Rücknahme des genetisch veränderten Materials der Rapsorten „Ms1×Rf1 (ACS-BNØØ4-7×ACS-BNØØ1-4)-Hybrid-Raps“, „Ms1×Rf2 (ACS- BNØØ4-7×ACS-BNØØ2-5)-Hybrid-Raps“ und „Topas 19/2 (ACS-BNØØ7-1)-Raps“ bis zum 31.12. 2019 verlängert. Bis zu diesem Zeitpunkt soll die vollständige Entfernung von Spuren der drei Sorten gewährleistet werden.

GVO-Soja von Monsanto gerichtlich erlaubt

Konsumentenschützer sind mit einer Klage gegen GVO-Sojabohnen von Monsanto beim Gericht der Europäischen Union abgeblitzt. Ein Beschluss der EU-Kommission wurde damit bestätigt. Den Antragstellern sei es nicht gelungen, die Feststellungen der Kommission zu entkräften. Sowohl mögliche toxikologische Auswirkungen als auch das Allergierisiko seien ausreichend berücksichtigt worden und bedürften keiner weiteren Überprüfung.

<http://www.lto.de/recht/nachrichten/n/eug-t17713-gen-soja-monsanto-keine-zweifel-an-entscheidung-kommission/>

3. Verein Getreidewirtschaftliche Marktforschung - Brot im Unterricht

Die Homepage www.brotistgesund.at des Vereins Getreidewirtschaftliche Marktforschung ist den österreichischen Bäckern, Müllern, PädagogInnen und KonsumentInnen bereits seit Jahren ein verlässlicher Partner, wenn es um die kompetente Aufbereitung des Themas „Brot“ geht.

Der Verein freut sich über den Abschluss des aktuellen Projektes, einer Erweiterung des Angebots an Unterrichtsmaterialien.

Gemeinsam mit FOL Christa Meliß, Maria Lerchbaumer (Pädagogische Hochschule Tirol) und Mag. Angela Mörixbauer (eatconsult) wurden didaktisch aufbereitete Stundensequenzen rund ums Thema „Brot“ erarbeitet. Neben den bereits vorhandenen Materialien für Kindergärten und Volksschulen werden nun auch Materialien für den Unterrichtsgegenstand „Ernährung und Lebensmitteltechnologie“ auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Nützen auch Sie das kostenlose Angebot der Homepage und verwenden Sie die Unterlagen (z.B. „Vom Korn zum Brot“) bei Betriebsbesichtigungen von Schulen und Berufsinformationstagen. Hier geht's zu den neuen Unterrichtsmaterialien:

http://www.brotistgesund.at/brot_im_unterricht



4. Verwaltungsvereinfachung für Betreiber von Kleinwasserkraftanlagen

Die Einspeisetarif-Verordnung und Förderbeitrags-Verordnung Ökostrom sind mit 1. Jänner 2017 in Kraft getreten. 2017 gibt es nur für Photovoltaik neue Einspeisetarife, für alle anderen Ökotechnologien gelten die aktuellen wie bereits Ende 2015 festgelegten - Tarife. Weiterhin unverändert bleibt die Höhe der Ökostrompauschale. Gerne können wir Ihnen auf Anfrage detailliertere Informationen zum Thema zukommen lassen!

Eine Verwaltungsvereinfachung gibt es für Betreiber von Kleinwasserkraftanlagen. Der Kreis der berechtigten Gutachter bei der Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken wird von Ziviltechnikern auf weitere Sachverständige, vor allem Ingenieurbüros, erweitert.

5. Terminavisos - Bundestagung der gewerblichen Mühlen und Mischfuttererzeuger

Die diesjährige Bundestagung des österreichischen Mühlen- und Mischfuttergewerbes findet am Freitag, 29. September 2017 im Schloss Mondsee statt. Bitte berücksichtigen Sie den Termin in Ihrer Planung für dieses Jahr!

Bei dieser Veranstaltung stehen aktuelle Fragen der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft sowie der Erfahrungsaustausch der Mitglieder im Mittelpunkt.

6. Übersichtsgrafik zur Entwicklung der Getreidepreise im 2. Halbjahr 2016

Gerne stellen wir Ihnen in Beilage 2 die Übersichtsgrafik zur Entwicklung der Getreidepreise von August bis Dezember 2016 zur Verfügung, die auf den Daten der Kursblätter der Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien basiert. Herangezogen wurde dabei immer der Mittelwert der „von-bis“ Preisnotierung.

Gültig ab: -	Beilagen: B1 Produktionsmeldung Futtermittel-Statistik B2 Übersichtsgrafik Getreidepreise
Dokumente:	Download:

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR

Willibald Mandl e.h.
Bundesinnungsmeister

Ing. Eduard Langer e.h.
Innungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.
Geschäftsführerin

